

Verzeihen im Arbeitskontext

Verzeihen lernen als Ressource und Chance für Veränderungen

Verzeihen oder Vergebung scheinen wenig mit unserem Arbeitskontext zu tun zu haben: Läuft etwas schief, gibt es die Möglichkeit, sich ausgleichend zu einigen oder auf Justitia zurückzugreifen. Ist beides nicht sinnvoll oder möglich, bleiben Verletzungen bzw. Schuld und Schulden zurück. Wie kann ich damit umgehen? Wenn wir dem Verzeihen die Entschuldigung des Anderen vorhergehen lassen, verstehen wir Verzeihen vor allem in ökonomischen Kategorien. Es gibt aber auch andere Konzepte, die nicht in ökonomischen Kategorien gedacht werden und dennoch Verzeihen möglich machen. Sie bieten uns ein anderes, unmittelbareres Verständnis für Verzeihen an, mit dem die Orientierung nach vorne Leichter wird.

- Welche verschiedenen Bedeutungen hat Verzeihen? Ist es möglich, verzeihen zu lernen, und wenn ja: wie?
- Warum sollten wir auch im Arbeitskontext verzeihen können?
- Welche Erfahrungen habe ich mit dem Verzeihen gemacht, will ich teilen und reflektieren?

Dieses 2-tägige Seminar bietet einen vertraulichen Raum zur Reflexion, zum offenen Austausch, um miteinander zu lernen. Eingeführt wird in die Thematik mit philosophisch-psychologischen Impulsen und praktischen Werkzeugen, um sich reflexiv der eigenen Denkmuster, die immer auch handlungsleitend sind, bewusst werden zu können.

Zielgruppe

- Führungskräfte, Mitarbeitende, Personen, die im Arbeits- oder privaten Kontext Fragen des Verzeihens reflektieren wollen

Seminarinhalte

- Impulse zum Konzept Verzeihen/Vergeben
- Persönliche Erfahrungen: Wo habe ich Erfahrungen mit Verzeihen gemacht - als Appell an mich oder von mir an eine andere Person gerichtet? Wie ist es mir damit ergangen?
- Zusammenarbeit mit Anderen: Wie denke ich Verzeihen, und was ermöglicht bzw. verhindert dieses Denken?
- Umfeld: Wie müsste der Arbeitskontext gestaltet sein, um Verzeihen zu ermöglichen?

Was du mitnimmst

- Reflexion und Verständnis für Dein eigenes Denken und Handeln und möglicherweise für das Deiner Mitarbeitenden
- Skills für den Weg zu einer vorbildhaften Führungskraft

Dauer:	1 1/2 Tage
Datum:	17./18. Juli 2026 (Freitagnachmittag & Samstag)
Format:	1 1/2 Tage Präsenzseminar mit Impulsen, Reflexionsübungen, Gruppen- und Fallarbeit
Teilnehmerzahl:	Max. 6-8 Personen
Ort:	Münchner Aids-Hilfe (Raum Lou Sullivan), Lindwurmstraße 71
Kosten:	580,-
Leitung:	Tatjana Schönwälder-Kuntze

DozentInnen - Steckbrief	
Tatjana Schönwälder-Kuntze	Prof. Dr. phil. habil. für Philosophie
	Reflexionstrainerin seit über 35 Jahren mit Erfahrungen im universitären Kontext im In- und Ausland; Expertin für begriffliche Differenzierungen und einen geschärften Blick auf die Zusammenhänge von Praxen und ihren Bedeutungen; im Fokus stehen dabei sowohl die Dynamiken im Einzelnen als auch in Gruppen.

[>>> zur Anmeldung](#)

[Zum Seminarprogramm](#)